

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 17/2016**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, den 13. Oktober 2016**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19:00** bis **21.30** UhrSitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **29.09.2016** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Dirk Reese

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigter Benjamin Ditz**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 6. GV Rainer Schmidtke |
| 2. GV Thomas Heit | 7. GVin Anke Weggemann |
| 3. GV Udo Wessolowski | 8. GV Oliver Naeve |
| 4. GVin Petra Lorenzen | 9. GVin Marit Stolley |
| 5. GVin Britta Sinn | 10. GV Daniel Ade (ab 19.50 Uhr) |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

3 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Timo Thode**GV Norbert Böckel****GVin Jutta Lutterbey**

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde

4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 11.08.2016
5. Beratung und Beschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für den Bereich östlich Bokelweg, südlich Schulstraße bis Einmündung Röhland
hier: Aufstellungsbeschluss
6. Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 10 „Wohnbebauung südlich Schulstraße“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Beratung und Beschluss über Wegeangelegenheiten
8. Beratung und Beschluss über Friedhofsangelegenheiten
9. Beratung und Beschluss über die Unterhaltung der Geh- und Radwege
hier: Theodor-Storm-Straße und Bokelweg
10. Beratung und Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zum 01.01.2012
11. Anträge und Anfragen
12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- die Umsetzung der Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung am 11.08.2016.
- stattgefundenen Ausschusssitzungen.
- den Ausbau der Breitbandversorgung.
- ein Treffen mit Frau Luckner und Pastorin Bregas am 20.07.2016 im Amt.
- die Freibadsaison. Er dankt in diesem Zusammenhang allen Helfern.
- die Situation im Kindergarten. Alle Gruppen sind ausgelastet.
- die Schulentlassung in Hohn.
- die Einschulungen in Hohn und Hamdorf. Die Schulen sind gut ausgelastet.
- die 40-Jahr-Feier der Landjugend.
- den Besuch in der Gemeinde Strodehne anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft. Der Gegenbesuch in Elsdorf-Westermühlen wird am 26.11.2016 stattfinden. Unterkünfte hierfür müssen noch organisiert werden.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

a) Planungsausschuss

Planungsausschussvorsitzender Naeve berichtet über

- die Ausschusssitzung am 07.09.2016.

- die Arbeiten zur Breitbandversorgung. Durch einen Mitarbeiter der Firma Vitronet hat er erfahren, dass das Upgrade von 50 m/Bit auf 100 m/Bit für bereits abgeschlossene Verträge nicht, wie bisher angenommen, automatisch, sondern nur auf Antrag erfolgt. Ende der Frist für Anträge soll der 15.10.2016 sein.
Gemeindevertreter Wessolowski erklärt, dass er dies auch gehört und bereits kritisiert habe.
Der Vorsitzende erklärt, dass seitens Nordisch Net erklärt wurde, dass das Upgrade automatisch erfolgen soll.
Die Gemeinde Fockbek wird beauftragt, die Angelegenheit zu klären und ggf. eine Fristverlängerung bei Nordisch Net zu beantragen.
- Flickarbeiten an Gemeindewegen. Diese wurde von der Firma Sievertsen tlw. nicht zufriedenstellend ausgeführt. Er wird dies mit der Firma noch besprechen.
- einen Ortstermin zur Regenwasserentsorgung Hauptstraße/Katergang. Diese Angelegenheit wird noch durch die Verwaltung geklärt.
- eine Regionalveranstaltung „Wind“. Demnach können Bürgerentscheide und Entscheidungen der Gemeindevertretung unter Umständen seitens der Landesplanung außer Acht gelassen werden.
Gemeindevertreter Wessolowski fragt in diesem Zusammenhang an, ob es eine Begründung dafür gibt, dass die Fläche „Osbek“ in den Regionalplänen nicht mehr aufgeführt ist.
Bürgermeister Reese erklärt, dass es hierfür keine Begründung gibt und der neue Regionalplan vor Weihnachten erscheinen soll.

b) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Ausschussvorsitzende Sinn berichtet über

- die Homepage des Kindergartens sowie des Musikzuges. Diese sind nicht sehr aussagekräftig und müssen überarbeitet werden.
- die Jugendarbeit. Im Jahr 2017 soll eventuell eine Fahrt zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg stattfinden.
- den Adventsmarkt.
- die Planungen zur Oldie-Night.

c) Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet über

- die Freibadsaison. Diese ist aus wirtschaftlicher Sicht positiv verlaufen. Das Freibad wird gut angenommen. Für den Kiosk muss ein neuer Betreiber gefunden werden.
- den Antrag der Feuerwehr auf Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges. Laut Feuerwehrbedarfsplan ist ein 2. Löschfahrzeug notwendig. Hier gibt es noch Klärungsbedarf. In diesem Zusammenhang sollte auch das Gebäude Dorfstraße 21 überplant werden.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Helmut Sievers fragt an, in welchem Umkreis von landwirtschaftlichen Betrieben eine

Bebauung nicht erfolgen darf.

Bürgermeister Reese erklärt hierzu, dass hier emissionsrechtliche Vorschriften zu beachten sind. Einen generell gültigen Umkreis gibt es hier nicht.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 11.08.2016

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 11.08.2016 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 5: Beratung und Beschluss über die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für den Bereich östlich Bokelweg, südlich Schulstraße bis Einmündung Röhland hier: Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „südlich Schulstraße, östlich Bokelweg“.

Die Planänderungsfläche liegt östlich Bokelweg bis zu Einmündung Hohner Weg, südlich der Schulstraße bis zur Einmündung Röhland und nördlich des Seitengrabens der Mühlenau mit einer Fläche von ca. 0,6 ha. Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Planerisches Ziel der Gemeinde ist die Schaffung von Baurecht für eine angemessene Wohnbebauung südlich der Schulstraße zur Arrondierung der bestehenden Wohnbebauung nördlich der Schulstraße zwischen Hohner Weg und Röhland. Hierzu ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Nach § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.

Die Fläche ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.

Die Gemeindevertretung des Gemeinde Elsdorf-Westermühlen fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „südlich Schulstraße/östlich Bokelweg“.
2. Die Gemeinde Fockbek wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
3. Mit der Änderung des Bauleitplanes, der Erstellung des Umweltberichtes und der grünordnerischen Fachplanung wird das Büro BCS GmbH, Paradeplatz 3, 24768 Rendsburg, beauftragt.
4. Die Gemeinde beschließt gemäß § 4 b BauGB die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte der BCS GmbH in Rendsburg zu übertragen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine Informationsveranstaltung erfolgen.
6. Die Kosten des Planänderungsverfahrens nebst erforderlichen Gutachten trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 6: Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 10

„Wohnbebauung südlich Schulstraße“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen **hier: Aufstellungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohnbebauung südlich Schulstraße“ für das Gebiet östlich Bokelweg/südlich Schulstraße bis Einmündung Röhland.

Das Plangebiet liegt östlich Bokelweg bis zu Einmündung Hohner Weg, südlich der Schulstraße bis zur Einmündung Röhland und nördlich des Seitengrabens der Mühlenau mit einem Gebietsumgriff von ca. 0,6 ha. Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Planerisches Ziel der Gemeinde ist die Schaffung von Baurecht für eine angemessene Wohnbebauung südlich der Schulstraße zur Arrondierung der bestehenden Wohnbebauung nördlich der Schulstraße zwischen Hohner Weg und Röhland. Östlich davon schließt sich ein landwirtschaftlicher Betrieb an. Das Plangebiet soll als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) im Sinne des § 4 BauNVO ausgewiesen werden.

Die Fläche ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB.

Die Gemeindevertretung des Gemeinde Elsdorf-Westermühlen fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohnbebauung südlich Schulstraße“ für das Gebiet östlich Bokelweg/südlich Schulstraße bis Einmündung Röhland.
2. Die Gemeinde Fockbek wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
3. Mit der Aufstellung des Bauleitplanes, der Erstellung des Umweltberichtes und der grünordnerischen Fachplanung wird das Büro BCS GmbH, Paradeplatz 3, 24768 Rendsburg, beauftragt.
4. Die Gemeinde beschließt gemäß § 4 b BauGB die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte der BCS GmbH in Rendsburg zu übertragen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll durch eine Informationsveranstaltung erfolgen.

6. Die Kosten des Planaufstellungsverfahrens nebst erforderlichen Gutachten trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 7: Beratung über Wegeangelegenheiten:

Der Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt. Der Planungsausschuss empfiehlt für den Bereich „Kastanienallee“ durch die Firma Kath aus Hamdorf das Baumkataster abschließend erstellen zu lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.668,97 € netto. Die Ergebnisse dieses Baumkatasters sollen den betroffenen Anliegern während einer Informationsveranstaltung erläutert werden. Den Anwohnern soll dort die Möglichkeit gegeben werden, über Lösungsansätze und Neuanpflanzung von Bäumen mitentscheiden zu können. Es soll eine schrittweise Fällung der kranken Kastanien von Jahr zu Jahr mit entsprechenden Ersatzpflanzungen erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Empfehlung des Planungsausschusses zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 8: Beratung und Beschluss über Friedhofsangelegenheiten

Die Gemeindevertretung beschließt, Gemeindevertreterin Sinn und Gemeindevertreter Wessolowski in den gemeinsamen Friedhofsausschuss zu entsenden.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 1

Punkt 9: Beratung und Beschluss über die Unterhaltung der Rad- und Gehwege hier: Theodor-Storm-Straße und Bokelweg

Für die ausgeschriebene Leistung „25 Stück Abfräsungen in einer Breite von 2 Metern und anschließendes Wiederprofilieren der Asphaltrecyclingdecke“ für die Rad- und Gehwege im Bereich der Straßen Theodor-Storm-Straße und Bokelweg sind zwei Angebote eingegangen. Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Tief- und Kabelbau Greve, Alt Duvenstedt mit einem Angebotspreis von 2.582,30 € brutto. Der Planungsausschuss empfiehlt die Auftragsvergabe an die Firma Tief- und Kabelbau Greve aus Alt Duvenstedt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Tief- und Kabelbau Greve zum Angebotspreis von 2.582,30 € brutto. Die Durchführung der Arbeiten soll bis spätestens Juli 2017 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 10: Beratung und Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zum 01.01.2012

Nach Worterteilung erläutert Gemeindevertreter Schmidtke den Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung empfiehlt, die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zum 01.01.2012 zu beschließen.

Hiernach beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Empfehlung die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zum 01.01.2012 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Die Eröffnungsbilanz ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Punkt 11: Anträge und Anfragen

Gemeindevertreterin Sinn erklärt, dass sie das Thema Schulwegsicherung im Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss beraten möchte.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss sich mit dem Thema Schulwegsicherung befassen soll.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 12 verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Vorsitzender

Protokollführer